

MAXIMAGO GMBH LÜNEN

Maßnahme: Bindung und Gewinnung von Mitarbeiter/innen



Leistungprofil: Softwareentwicklung, Konzeption und Implementation von Benutzeroberflächen von B2B-Software-Anwendungen **Beschäftigte:** 47

Branche: IT-Dienstleistungen

HISTORIE

2008 gründet der Medieninformatiker Daniel Greitens die MAXIMAGO GmbH. Zehn Jahre später wird aus dem Wohnzimmer, in dem alles seinen Anfang nimmt, ein Büro im Lüntec-Technologiezentrum, in dem mittlerweile auf zwei Etagen mit über 1000 Quadratmetern Fläche gearbeitet wird. Der Gründungsprozess wird unter anderem dadurch beschleunigt, dass der erste Kunde direkt der internationale Soft- und Hardwarehersteller Microsoft ist. Parallel wächst auch die Mitarbeiterzahl bei

MAXIMAGO von zehn Beschäftigten im Jahre 2012 auf fast 50 im Jahre 2018. Zusätzlich bildet das Unternehmen selbst aus und bietet auch ein duales Studium in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Dortmund an.

Seit 2013 gibt es zudem Unterstützung durch einen vierköpfigen Beirat, dessen Mitglieder jeweils einen der Unternehmensbereiche Informatik, Human Resources, Finanzen und Urheberrecht abdecken.

„ARBEITSZEIT IST LEBENSZEIT“



PORTFOLIO

Ihren Kund/innen bietet die MAXIMAGO GmbH Softwarelösungen vom Server bis zum Client. Dabei hat sie sowohl mit Großprojekten in großen Konzernen als auch mit mittelständischen Unternehmen Erfahrung. Auch im Hochsicherheitsbereich wie im Kontext von Notfallbehandlung, Militär, Zutrittskontrolle, Überwachungssystemen und Nachrichtendienst kann umfangreiche Projekterfahrung vorgewiesen werden.

Dabei verfolgt die MAXIMAGO GmbH den Anspruch, dass Software funktional und einfach zu bedienen sein soll. Dafür wird sie auf den jeweiligen Kontext unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse und vorhandenen Fähigkeiten maßgeschneidert. Durch die intuitive Bedienbarkeit und Reduktion auf die wesentlichen Funktionen entsteht für die jeweilige Aufgabe passgenaue Software, die kaum Schulungsaufwand erfordert und zur Effizienzsteigerung beiträgt. Einfache Anwendung bedeutet zudem ein geringeres Risiko für eine Fehlbedienung.

Neben der Konzeption, Gestaltung und Implementierung von Benutzeroberflächen forscht unter anderem ein firmeninternes Innovationsteam an der Softwareentwicklung der Zukunft. Dabei wird stetig an der Optimierung von User Experience, Visual Design und Development gearbeitet. So erhalten Kund/innen und deren Nutzer/innen innovative Software. Im Dezember 2017 bringt MAXIMAGO das erste eigene Produkt auf den Markt: ORGENIC ist eine Software, dessen Zielgruppe insbesondere mittelständische

Unternehmen sind. ORGENIC spart Zeit und Kosten, während das Programm alle wichtigen Funktionen enthält und voll individualisierbar ist.

NEW DEALS

Unternehmens- und Führungskultur

Wer die Räumlichkeiten der MAXIMAGO GmbH im Technologiezentrum betritt, kann direkt eine Besonderheit feststellen: An den Wänden hängen Regalboxen, von denen jede/r Mitarbeiter/in eine selbst nach eigenen Vorstellungen gestalten und sich somit den Kolleg/innen sowie Kund/innen präsentieren kann. Neben der persönlichen Note des Arbeitsumfelds wird hiermit auch die Kommunikation in der Belegschaft gefördert, die sich über die Gestaltung der Boxen austauschen kann.

Die Unternehmens- und Führungskultur bei der MAXIMAGO GmbH zeichnet sich auch sonst durch eine familiäre Atmosphäre und ein menschenorientiertes Personalmanagement aus. Flache Hierarchien und kleine Teams sorgen für viel Nähe zu Vorgesetzten. Durch ein professionelles Führungscoaching entwickeln sich die Führungskräfte und Teamleiter/innen ständig weiter und werden der steigenden Mitarbeiterzahl gerecht. Ebenso wird die Transparenz in Gehaltsfragen und bezüglich der Umsätze bei der MAXIMAGO GmbH großgeschrieben. Die Offenheit zeigt sich auch in monatlichen Gesprächen zwischen Teamleitungen und -mitgliedern, in denen aktuelle Themen und Schwierigkeiten angesprochen werden.

Außerdem setzen sich alle Beschäftigten einmal pro Woche zusammen, um über die laufenden und anstehenden Projekte zu diskutieren.



Arbeitszeiten und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

„Arbeitszeit ist Lebenszeit“ heißt das Motto des familienfreundlichen Unternehmens. Entgegen des in der IT-Branche verbreiteten „Body-Leasings“, der temporären Arbeit bei Kund/innen, arbeiten bei MAXIMAGO GmbH alle Beschäftigten hauptsächlich vor Ort im Unternehmen selbst, was ihnen bei der Lebensgestaltung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Ehrenamt oder Hobbys hilft. Die Zeiten bei Kundenunternehmen werden möglichst gering gehalten, die in der Familie hingegen hoch.

Das Unternehmen bietet den Mitarbeiter/innen sowohl Gleitzeit, Teilzeit als auch Homeoffice, was durch Absprachen und digitale Kommunikation zunehmend



leichter zu managen ist. Die einzelnen Teams können sich ihre Arbeitszeiten in Abstimmung untereinander gemäß den Projektanforderungen und eigenen Wünschen einteilen. Die Geschäftsleitung achtet bei der vertraglich geregelten Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche darauf, dass keine Überstunden gemacht werden bzw. schnell wieder abgebaut werden. Im

Lüner IT-Unternehmen ist außerdem auch Führung und Teamleitung in Teilzeit möglich.

Das Unternehmen übernimmt die Gebühren für Kindertagesstätten und Tagesmütter. Für Notfälle wird zudem ein geräumiges Eltern-Kind-Büro mit Spielecke bereitgestellt. Ab 2018 gibt es außerdem Som-

merferienprogramme für Kinder. So werden Mitarbeitende entlastet, während ihre Kinder eine Woche lang gemeinsame Unternehmungen in der Umgebung machen, und bekommen eine Woche Urlaub „geschenkt“, die sie normalerweise nehmen müssten, um fehlende Betreuung während der Ferien zu überbrücken.

Personalgewinnung und -entwicklung

Die Orientierung auf den einzelnen Menschen spiegelt sich bei der MAXIMAGO GmbH sowohl in der Gewinnung von Personal als auch in der Weiterbildung der Mitarbeiter/innen wieder. Bei Bewerbungen schaut das Unternehmen vorrangig auf Programmierkenntnisse und persönliche Motivation anstatt auf lückenlose Lebensläufe und Abschlussnoten. Beschäftigten ermöglicht das sogenannte Badge-System mit drei unterschiedlichen Karrierepfaden - Lead, Competence Lead und Projektmanagement - eine flexible berufliche Entwicklung. Hier können individuell die Aufgabengebiete (Badges) der Beschäftigten festgelegt werden, zusätzlich aber auch eine der Karrierestufen (Level), die mit mehr Verantwortung, mehr Kundenkontakt und transparenten, einheitlichen Gehaltsanpassungen auf höheren Levels einhergehen. Reinschnuppern in höhere Levels sowie die Kombination unterschiedlicher Karrierepfade und -stufen stellen sicher, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend ihrer persönlichen Fähigkeiten und Wünsche gefördert werden.

Gesundheit

Eine Kernmaxime des Personalmanagements des Lüner IT-Unternehmens ist das gesundheitliche Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Ein Sportraum mit



vielen Fitnessgeräten steht ihnen jederzeit zur freien Verfügung. Die Beschäftigten zeigen außerdem Eigeninitiative und organisieren beispielsweise Lauftreffs. Auf Basis von Mitarbeiterumfragen in den Jahren 2013 und 2016 wurde nicht nur ein Gesundheitsworkshop entwickelt, sondern auch ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Zweimal pro Woche können Mitarbeitende in der Freizeit am Abend vor Ort am Programm eines Trainers teilnehmen. Dieser berät außerdem zu Themen wie Ernährung und geht auf akute Gesundheitsprobleme der Beschäftigten ein. Während eine Massageliege für Entspannung sorgt, soll die bewegte Mittagspause, die meist draußen stattfindet, vor allem neue Energie in den Arbeitstag bringen. Höhenverstellbare Schreibtische, Gesundheitsstühle und ergonomische Tastaturen fördern die Gesundheit bei Arbeiten am Schreibtisch. Obst, Gemüse und verschiedene Getränke stehen stets bereit und das Mittagessen wird bezuschusst.

www.maximago.de



Freizeitaktivitäten für Beschäftigte und deren Familien

Den einzelnen Teams des Unternehmens steht jeweils ein Budget für eigens geplante Aktivitäten zur Verfügung, sodass sie selbst Restaurantbesuche oder Bowling organisieren können. Darüber hinaus gibt es auch einen Raum mit einem Tischkicker und Räumlichkeiten mit vielen Musikinstrumenten. Die Aktivitäten bei Sommerfesten der MAXIMAGO GmbH reichen von Kanutouren über Geocaching bis hin zu Kletterausflügen. Nicht nur hier, sondern auch zu Weihnachtsfeiern sind die Familien aller Beschäftigten eingeladen. Alle zwei Jahre stehen dann Team-events mit mehrtätigen Reisen beispielsweise nach Amsterdam oder Hamburg an.

Corporate Social Responsibility

Ein besonders Anliegen ist der MAXIMAGO GmbH das gesellschaftliche Engagement. Mit finanziellen Mitteln, Materialien und regemäßigen Besuchen wird zum Beispiel die Robotik-Arbeitsgemeinschaft einer Realschule in der Umgebung unterstützt, einem Fuß-



ballverein werden Trikots gespendet und die Mitarbeiter/innen entscheiden mit, dass zu Nikolaus geflüchtete Kinder beschenkt werden.

Fazit

Gekennzeichnet ist die MAXIMAGO GmbH vor allem durch die menschenorientierte Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien und viel Transparenz. Es handelt sich um ein Unternehmen, das Mitarbeitende nicht als Onsite Arbeitskräfte bei Kund/innen arbeiten lässt, sondern die Arbeit findet hauptsächlich vor Ort in Lünen statt. In Zeiten der Digitalisierung zeigt die MAXIMAGO GmbH, dass flexible Arbeitszeitmodelle möglich sind, in denen Überstunden vermieden werden, und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben der Mitarbeiter/innen gefördert wird. Die Beschäftigten haben die Möglichkeit, Sportprogramme, einen Sport- sowie einen Musikraum zu nutzen und erhalten für weitere Aktivitäten ein Budget. Auch gesellschaftliches Engagement ist dem Unternehmen wichtig.